von Jena, oder in der medie. chirurg. Zeitung von Salzburg (die einzigen zwo Schriften, die er seit ein paar Jahren zu lesen Gelegenheit hat) gegeben werden. Er wird sie mit großem Dank annehmen.

XIII.

Ankündigung eines neuen botanischen Journals, zu deren Unterstützung der Herausgeber zugleich alle Naturforscher und Botaniker auffordert.

Nur zu bekannt sind jedem unpartheyischen Botaniker die Mängel unserer Systeme, als daß ich sie erst erweisen dürfte. Männer von den ausgebreitesten und gründlichsten Kenntnissen haben dies längst schon dargethan, und durch ihre vortreflichen Aebeiten und Beobachtungen denselben abzuhelfen gesucht, von ihnen will ich nur einen Ehrhart, Gärtner, Hedwig, Medicus und Mönch nennen.

In meinem Lehrbuche der reinen Botanik habe ich gleichfalls darauf aufmerksam gemacht, und in der Critik der Nomenclatur gezeigt, es könne ihnen nur abgeholfen werden, wenn wir nochmals alle Pflanzenarten genau beobachten, nach allen

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0253-8

von Jena, oder in der medie. chirurg. Zeitung von Salzburg (die einzigen zwo Schriften, die er seit ein paar Jahren zu lesen Gelegenheit hat) gegeben werden. Er wird sie mit großem Dank annehmen.

XIII.

Ankündigung eines neuen botanischen Journals, zu deren Unterstützung der Herausgeber zugleich alle Naturforscher und Botaniker auffordert.

Nur zu bekannt sind jedem unpartheyischen Botaniker die Mängel unserer Systeme, als daß ich sie erst erweisen dürfte. Männer von den ausgebreitesten und gründlichsten Kenntnissen haben dies längst schon dargethan, und durch ihre vortreflichen Aebeiten und Beobachtungen denselben abzuhelfen gesucht, von ihnen will ich nur einen Ehrhart, Gärtner, Hedwig, Medicus und Mönch nennen.

In meinem Lehrbuche der reinen Botanik habe ich gleichfalls darauf aufmerksam gemacht, und in der Critik der Nomenclatur gezeigt, es könne ihnen nur abgeholfen werden, wenn wir nochmals alle Pflanzenarten genau beobachten, nach allen

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0253-8

Theilen der Fruchtung und des Habitus beschrieben und nachher ein Ganzes daraus bilden.

So eine Sammlung ganz vollständiger, der Natur getreuer Beschreibungen ist Grundlage aller künftigen Pflanzensysteme, bei deren Fehlern man sich doch in ihr Raths erhohlen kann, da sie bei aller Abänderung der Systeme stets unabänderlich bleibt, indem sie blos Objectives enthält, keine Rücksicht auf das Subjective, als dieses oder jenes System nimmt.

Dieses bleibt immer ein frommer Wunsch, bis einer den Anfang dazu macht. Daher bin ich gesonnen, zu diesem Behuf ein eignes Journal herauszugeben, zu welchem, da einer oder einige unmöglich ein solches Unternehmen ausführen können, vielmehr alle Botaniker ihre Kräfte dazu aufbieten müssen, und weil dadurch das allgemeine Interesse der Wissenschaftrn befördert wird, ich alle wahre Botaniker des Inn- und Auslandes einlade und auffordere, an diesem allgemeinen Interesse mit zu arbeiten, und ihnen für ihre mir hierzu übersandten Beobachtungē ein verhältnißmäßiges Honorar zusichere; da ich es selbst nur aus Interesse für die Wissenschaft unternehme.

Da in diesem Journal Pflanzenbeschreibung die Hauptsache ist, so nenne ich es:

Botanisches Journal für Phytographie oder Pflanzenbeschreibung.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0254-4

Es enthält drei Abschnitte, von denen der wichtigste voransteht:

1. Abschnitt. Vollständige Beschreibung jeder einzelnen Pflanzenart, und jeder bemerkenswerthen Varietät.

Anmerk. Diese Beschreibungen werden nach der Tabelle meines Lehrbuchs S 197. u. folg. in lat. Sprache verfertigt, weil ich in derselben die Terminologien eines Linne, Medicus und Gärtner so zusammen gestellt habe, daß man beim Beschreiben nichts wesentliches übersehen kann und zugleich auf äusserst genaue Analyse der Fruchtungstheile nach beiden letztern hingeleitet wird.

Ueber die Beschreibung kommt ihr Linneischer Name, bei neuern der ihr vom Entdecker beigelegte; auch kann bei denen von Gärtner, Medicus und Mönch, und dergleichen Critikern genauer bestimmten Pflanzen der von diesen ihnen beigelegte Name dem Linneischen beygefügt werden, alle andere Synonimien, Citate, Abbildungen u. dgl. bleiben gänzlich weg: unter jeder Beschreibung steht der Name ihres Verfassers.

Fürs erste werden nur seltnere oder schwer zu bestimmende Arten gewählt und die kryptogamischen Gewächse ausgelassen.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0255-0

Jede Beschreibung nimmt ein Octavblatt ein, oder ist für sie bestimmt, damit in der Folge ein Besitzer die Sammlung nach beliebigem Zwecke dem Alphabet oder einem System anordnen könne.

2. Abschn. Vorschläge zur Verbesserung der Vorbereitungswissenschaften der Nomenclatur und Phytographie, nebst dahin einschlagenden Beobachtungen. Sie betreffen 1. botanische Sprache, 2. botanische Philosophie, in Beziehung auf Nomenclatur u. Phytographie.

3. Abschn. 1. Auszüge aus Schriften, wodurch das Unterbringen der Pflanzen erleichtert wird. 2. Diejenigen Beschreibungen, welche nicht ganz vollständig geliefert werden koñten. 3. Berichtigung der Phytographie überhaupt u. einzelner Beschreibungē insbesondere.

Von diesem Journal, welches mit dem Jahr 1800. anfängt, und wozu ich die gemeinnützigen Botaniker ersuche, ein Viertel Jahr vor diesem Termin ihre Beobachtungen einzusenden, erscheint anfänglich vierteljährlich ein Heft von 12 bis 16 Bogen, und wenn ich genugsame Unterstützung erhalte, können jährlich 4, 6, 800 bis 1000 und mehrere Beschreibungen geliefert werden.

Erfurt, im Oct. 1798.

Dr. J. S. Naumburg.

Regensburgische Botanische Gesellschaft

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0256-6

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1799

Band/Volume: 1799

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: XIII. Ankündigung eines neuen botanischen Journals, zu deren Unterstützung der Herausgeber zugleich alle Naturforscher und Botaniker auffordert. 249-252